

Mögliche Ursachen



Was sind Herzrhythmusstörungen?

Bei jeder Veränderung des normalen Herztaktes sprechen wir von Herzrhythmusstörung. Diese können zu langsam, zu schnell sein oder können den Ausfall eines normalen Schlages oder zusätzliche Herzschläge bedeuten.



Woher kommen Herzrhythmusstörungen?

Da das Herz ein sehr sensibles Organ ist, können Herzrhythmusstörungen unterschiedlichste Ursachen haben: Neben einer Veränderung der Struktur des Herzens, z.B. beim Sportlerherz oder nach einem Herzinfarkt können auch Veränderungen der Blutsalze diese auslösen. In einigen Fällen besitzt man auch einen angeborenen Gendefekt, der zur Herzrhythmusstörung führt. Die häufigsten Ursachen sind aber Alterungs- bzw. Abnutzungerscheinungen des Herzgewebes.



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitäten Rostock und
zu Lübeck

KONTAKT

Noch Fragen?

Dann wenden Sie sich
gern an uns.



E-Mail

info@drk-kh-gvm.de



Telefon

03881 726-0



Homepage

www.drk-kh-gvm.de



Adresse

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
 Klützer Str. 13-15
 23936 Grevesmühlen

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN



**HABEN SIE HERZ-
RHYTHMUSSTÖRUNGEN?**
Was können Sie tun?



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Chefarzt
Kardiologie
Dr. Dirk Killermann

Haben Sie es gewusst?



Die häufigsten Herzrhythmusstörungen sind „gutartig“ und führen lediglich zu wahrnehmbarem und unangenehmen Stolpern des Herzens.



Nur in wenigen Fällen sind Herzrhythmusstörungen bedrohlich und können zu Folgeschäden führen. Noch seltener sind akut lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen. Aber sie existieren und daher lohnt sich jede Abklärung von Herzrhythmusstörung.



Eine spezielle Form der Herzrhythmusstörungen ist das Vorhofflimmern. Hier ist eines der wesentlichen Behandlungsziele der Schutz vor einem möglichen Schlaganfall. Im höheren Alter ist das Vorhofflimmern die häufigste Herzrhythmusstörung.

BEHANDLUNGS- MÖGLICHKEITEN

EKG

Die Basis der Abklärung von Herzrhythmusstörungen ist das EKG. Dabei nutzen wir gerne auch von modernen Geräten, wie Smartwatches, aufgezeichnete EKGs.

Langzeit-EKG

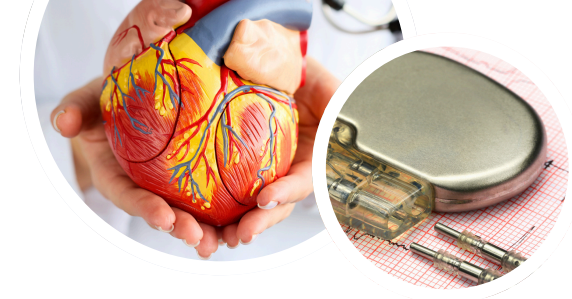
Mit dem Langzeit-EKG können wir Ihre Herzaktionen über einen längeren Zeitraum (24 Stunden bis zu 3 Tage) beobachten und so mehr Informationen sammeln.

Echokardiographie

Mit dem Herzultraschall beurteilen wir, ob es Veränderungen an der Struktur ihres Herzens gibt (z.B. Narben nach Herzinfarkt oder Muskelwandverdickungen).

Medikamentöse Rhythmustherapie

Sollte Ihre Herzrhythmusstörung auf Medikamente reagieren und damit behandelt werden können, so werden wir die Ersteinstellung vornehmen und Sie dabei umfänglich beraten.



Herzschrittmachertherapie

Sollte Ihre Herzrhythmusstörung die Behandlung mit einem Schrittmacher notwendig machen, so können wir die OP in unserem Krankenhaus vornehmen und Sie mit den modernsten verfügbaren Apparaten versorgen.

Nachsorge

Bei allen Formen der Herzrhythmusstörung, insbesondere aber bei Patienten mit Schrittmachern können wir eine regelmäßige Nachsorge Ihrer Erkrankung und Ihres Gerätes vornehmen.



Vereinbaren Sie gern einen Termin mit uns.

Telefon: 03881 726-456
funktionsdiagnostik@drk-kh-gvm.de

Ein guter Ort, um gesund
zu werden!

